

Förderprojekte

Seit dem Start der Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung im Jahr 2022 konnte eine große Bandbreite verschiedener Projekte bewilligt werden. Darunter finden sich sowohl größere Vorhaben wie Bürgerräte und Bürgerkommunen als auch Einzelprojekte zum Beispiel im stadtplanerischen, (sozio-)kulturellen oder auch integrativen Bereich sowie der Kinder- und Jugendarbeit. Die vollständige Liste der geförderten Projekte ist online einsehbar.



Weitere Informationen:
[www.beteiligen.sachsen.de/
foerderprojekte-5828.html](http://www.beteiligen.sachsen.de/foerderprojekte-5828.html)



Politische Entscheidungen erfahren eine höhere Akzeptanz, wenn die Menschen im Freistaat angemessen eingebunden und beteiligt werden.

Demokratieministerin Petra Köpping

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit
und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Referat 72

Albertstraße 10, 01097 Dresden

E-Mail: redaktion@sms.sachsen.de

Bildnachweis

Foto: fotogestoeber – stock.adobe.com

Grafiken: Referat 72, Hi Agentur e. K.

Satz: Hi Agentur e. K.

Redaktionsschluss:

April 2025

Bestellservice:

www.publikationen.sachsen.de

Hinweis:

Diese Publikation wird im Rahmen der
Öffentlichkeitsarbeit vom Sächsischen Staatsministerium
für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen
Zusammenhalt kostenlos herausgegeben. Sie ist nicht
zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Wahlwerbung
politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



www.sms.sachsen.de



Bürgerbeteiligung in Sachsen



VON MENSCH ZU MENSCH.

Mehr Bürgerbeteiligung in Sachsen

Der Freistaat Sachsen zielt darauf ab, Formen der politischen Bürgerbeteiligung zu etablieren, durch welche die Öffentlichkeit erfolgreich in Entscheidungsprozesse eingebunden werden kann. Die Bevölkerung soll so die Möglichkeit erhalten, ihre kritischen Sichtweisen, Präferenzen und Impulse in den politischen Willensbildungsprozess einzubringen, aber auch im Nachgang über getroffene Entscheidungen zu reflektieren und Empfehlungen für die Zukunft zu entwickeln.

Zielstellung des Freistaats Sachsen

- Bürgerbeteiligung in Sachsen in der Breite verankern und fördern
- Qualität der Bürgerbeteiligung in Sachsen steigern
- Landes- und bundesweite Vernetzung ermöglichen

Instrumente

Bestimmte Instrumente dienen der Sächsischen Staatsregierung dazu, diese Zielstellung zu verfolgen: Im Mai 2022 hat das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung das Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung ins Leben gerufen, einen Fachbeirat berufen sowie die Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung eingeführt.



Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen

Das Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung dient als Plattform des Austauschs und des voneinander Lernens. Es soll kommunale und zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure im Bereich Bürgerbeteiligung bei der Auswahl geeigneter Beteiligungsformate und Methoden unterstützen, den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Qualitätsentwicklung befördern sowie geeignete Förderformate identifizieren.

Zielstellung

- Vernetzung von Akteurinnen und Akteuren im Bereich Bürgerbeteiligung
- Erfahrungsaustausch
- Aufbau und Erweiterung von Fachkompetenzen
- Gemeinsame Qualitätsentwicklung

Zielgruppen

- Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und Landkreise
- Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen
- Vertreterinnen und Vertreter der Staatsregierung
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Dienstleistende auf dem Gebiet der Bürgerbeteiligung

Angebote

Regelmäßige
Netzwerktreffen

Fördermittel-
beratung

Best-Practice-
Sammlung

Workshops,
Seminare,
Fachtagungen

Digitale Informa-
tions- und Kommu-
nikationsplattform

Vernetzung mit
bundesweiten
Akteur/-innen



Weitere Informationen:

www.beteiligen.sachsen.de/netzwerk-buergerbeteiligung-5375.html

Anmeldung zum Newsletter:

<https://www.beteiligen.sachsen.de/newsletter-5999.html>



Förderrichtlinie (FRL) Bürgerbeteiligung

Die Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung greift den weitverbreiteten Wunsch der Menschen in Sachsen nach mehr Beteiligungsmöglichkeiten auf. Ob Bürgerwerkstätten, Nachbarschaftsgespräche oder Zukunftskonferenzen – sowohl Kommunen als auch zivilgesellschaftliche Träger haben im Rahmen der Richtlinie die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Planung und Durchführung lokaler Beteiligungsformate zu beantragen.

Zielstellung

- Qualifizierung politischer Entscheidungen
- Steigerung der Akzeptanz und Nachvollziehbarkeit politischer Entscheidungen
- Stärkung der Selbstwirksamkeitserfahrung der Bürgerinnen und Bürger
- Stärkere Identifizierung der Bevölkerung mit dem Gemeinwesen, dem Ort und der Region

Förderrahmen

- Förderhöhe: 5.000 bis 80.000 Euro pro Jahr
- Projektförderung als anteiliger Zuschuss
i. H. v. maximal 90 %
- Förderdauer: maximal zwei bzw. drei Jahre



Weitere Informationen:

www.beteiligen.sachsen.de/foerderrichtlinie-buergerbeteiligung-frl-6805.html

Bürgerbeteiligung in Sachsen



VON MENSCH ZU MENSCH.